



Karl Münks – 80 Jahre

von Siegfried Wiesner

Das urigste Lotemer Exemplar
Aus der großen Heimatfreundeschar
Erklomm jetzt auf der Lebenslaufleiter
Die 80. Sprosse – und ´s geht immer noch weiter!

Ein Urgestein unserer Heimatkunde
Und Chef der Mundartstammtischrunde,
Das ist Karl Münks. (Wer ihn noch nicht kennt,
Hat einfach die Geschichte Lank-Latums verpennt!)

Von seinen unzählbaren Heimatgeschichten
Da gäbe es ellenlang zu berichten.
Ob im mündlichen Vortrag oder schriftlich im „Bott“,
Seine Texte war'n jederzeit mehr als nur flott!

Damit hat er unser Wissen unterhaltsam vermehrt
Und uns zum Beispiel aufgeklärt
Über „Länkter Röbe on Lotemer Sure“
Und Geräte des täglichen Bedarfs für die Bure.

Natürlich hat er auch alte Namen parat
Wie die Sammlung von Vornamen, natürlich „Op Platt“.
Beim Heimatabend kam es jetzt kürzlich heraus:
Mit Weihwasser kennt er besonders sich aus!

So ist Karl bei allen hier bekannt
Für kernigen Witz und Fachverstand.
Drum wurde er auch, so wie sich's gehört,
durch Verleihung der Jacobsleiter geehrt!

Auch in anderen Dingen ist er einfach enorm.
So verdanken wir ihm 'ne Kalenderreform.
Seit zehn Jahren, da weiß es jetzt jedes Kind,
Wann die Wechsel der Jahreszeiten sind.
Die Jahreszeit wird nämlich dann umgestellt,
Wenn Karl seinen Mundartstammtisch hält!

Drum woll'n wir jetzt fröhlich die Gläser erheben:
Unser Heimatfreund Karl, hoch möge er leben!
(Und stößt man mit vollem Glas bei ihm an,
Ist bestimmt ein Tröpfchen Weihwasser dran!)